

10891/J XXV. GP

Eingelangt am 22.11.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung
betreffend „Reform“ – Inserat des BMB in der „Krone“ vom 16. November
2016

In der „Krone“ vom 16. November 2016 ist auf Seite 35 ein Inserat des BMB mit dem Titel „Reform“ zu finden.

ANZEIGE

Mehr Chancengerechtigkeit für Kinder durch ganztägige Schulformen

Ein Angebot für jedes Kind

Was die Ganztags-
schule leistet? Lernerfol-
ge und bessere Verein-
barkeit von Beruf und Fa-
milie. Dafür stehen die
ganztägigen Schulfor-
men. Deshalb sind von
der Bundesregierung 750
Millionen Euro für den
weiteren Ausbau geplant.
Von ganztägigen Schul-
formen profitieren näm-
lich alle: Kinder genauso
wie Eltern.

Viele SchülerInnen ken-
nen das. Jede Menge Haus-
aufgaben und keine Zeit für
Entspannung, Spiel, Sport
oder Familie. Dazu kommt
der Frust, wenn man Un-
terstützung bei den Haus-
aufgaben bräuchte, aber ge-
rade niemand da ist, der
auch helfen könnte. Nicht
so in der Ganztags-
schule. Egal ob in der verschränk-
ten Form, in der Unterricht
erforderlich ist, in
sich mit Bewegung, Spiel
und Spaß abwechslungs-
voll, oder mit Nachmittags-
betreuung: für soziales Lernen und für

Unterstützung, wo sie ge-
braucht wird, mit dem Er-
gebnis: Die Schulnoten
werden besser, die Zahl der
Sitzbleiber deutlich ge-
ringer. Nachhilfkosten
werden gespart, Lernmoti-
vation und Lernerfolge
steigen, denn die Schula-
sche samt Inhalt bleibt in
der Schule.

Ganztägige Schulformen
gibt es mit Nachmittagsbe-
treuung oder in verschränkter
Form, bei der Unterrichts-,
Lernzeiten und Freizeit
im Laufe des Tages ab-
wechseln.

Für beide Varianten gilt:
Die SchülerInnen werden
bis mindestens 16.00 Uhr
pädagogisch betreut und es
gibt ein ausgewogenes Ver-
hältnis von Lernzeit und
Freizeit.

www.bmb.gv.at



*Entspanntes und effektives Lernen in der Ganztags-
schule.*



DIE
Ich bekomme mehr
Hilfe in Deutsch
REFORM

Als erster Teil der Bildungsreform greift seit September 2016 das Schulrechtspaket.
Ziel ist es, den Übergang vom Kindergarten in die Schule fließender zu gestalten. Dazu gehört auch
der Ausbau der Sprachförderung in den Volksschulen, um die Chancengleichheit im Bildungssystem
zu verbessern. Allen Kindern sollen, unabhängig von ihrer Muttersprache, die besten Bildungschancen
offen stehen. Und dafür sind die ersten Schuljahre ganz besonders bedeutsam. www.bmb.gv.at

BMB
Bundesministerium
für Bildung

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die
Bundesministerin für Bildung die folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hierbei um den Listenpreis der „Krone“ für Inserate?
3. Falls nein, hat das BMB dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?
4. Falls nein, wurden dem BMB dafür sonstige Boni gewährt?